

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

seiner Spanischen Kutten anderst verkleide / wolt ich gern fragen / wohin er kommen / ich weiß aber sein letzten terminum nit / weiß doch wol / daß er im stipendio zu Tübingen gewesen. Wo ist er dann jetzt? da frag ich dich / Siander / noch einmal darumb / wo er sey hinkommen?

Da ich auch Siandro fürgeworffen / er solte wol etwas drumgeben / daß sie zum Zeugnuß ihrer Unschuld solche Zeugnuß möchten aufflegen / wie ich ihme von vnserer Unschuld auffgelegt / vnnnd noch mehr aufflegen kan / weil man so hefftig vber sie klaget / wie daß sie nach dem Hesse greiffen an den Höfen / daß sie bey etlichen wilkōm seyn / vnd in den Städten / da sie den gemeinen Mann / vnnnd Geizhals / etc. mit süßen Worten zu sich ziehen. Sie künden sich so erbärmlich stellen / daß man bitterlich vmb ihrentwegen weinet / ziehen offte ihr Gewissen gar hoch an / vnnnd wollen doch darneben keiner Obigkeit gehorsam seyn / auch in denen dingen / die im wenigsten ihrer Religion nichts preiudicieren: Solche vnd dergleichen ding muß ich dem Siander fabuliert haben / müssen Finsternussen seyn. Sage / ihre Zuhörer seyen mit ihnen wol zufrieden / vnnnd dagleich erwan zwischen einem Predicanten / vnnnd einem erbarn Rath einer Stadt etwas Mißuerstands eingefallen / dörfen doch die Jesuiter auff einen solchen Krieg keinen Spieß kauffen. Da sihe / lieber Leser / wie bald sich Siander expediere. Es seind aber grobe Sabeln / die ihr anricht / da Jung vnd Alt mit Spiessen zusammen lauffen: Es seind erschrockliche Sabeln / da nicht ein Predicant / sondern alle miteinander in Augspurg / wie die gedruckte Publication außweiset / sich nit allein dem Rath / sondern dem Kayser widersetzen.

Hat alles seine Ursachen.

So hin / halb und halb.